

### Pressemitteilung

Katrin Götz (Pressesprecherin) Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180 E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

## Neuer Beruf: Pflege-Ausbildung breiter aufgestellt

Die Bundesregierung hat die Ausbildung der Pflegeberufe neu geregelt. Seit dem 1. Januar 2020 gibt es die generalistische Ausbildung. Was bedeutet das in der Praxis für junge Menschen, die einen Pflegeberuf erlernen möchten? Das erläutert Regina Halbleib, Schulleiterin der Pflegeschule am Klinikum Itzehoe, im Interview.

# Am 1. April startet der nächste Ausbildungsgang in der Pflegeschule am Klinikum Itzehoe. Was ist für Auszubildenden dann anders als bisher?

Sie werden am Ende ihrer Ausbildung nicht mehr Gesundheits- und Krankenpfleger sein, sondern Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann. So heißt der neue Beruf, der im Zuge der generalistischen Ausbildung geschaffen wurde. Die bisherigen Berufsbilder Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger werden dadurch abgelöst. In der Ausbildung fließen künftig fachliche Schwerpunkte aus allen drei bisherigen Pflegebereichen zusammen. Der Inhalt ist breiter gefächert als bisher.

#### Es lernt also künftig jeder alles?

Die dreijährige Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau soll Auszubildende zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen befähigen. Dafür wird ihnen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis das nötige Wissen aus allen drei pflegerischen Arbeitsfeldern vermittelt. Unsere Auszubildenden durchlaufen in den ersten zwei Dritteln ihrer Ausbildung zum Beispiel nicht nur verschiedene Stationen im Klinikum Itzehoe, sondern haben auch Praxis-Einsätze in der Altenpflege, ambulanten Pflege und Pädiatrie.

#### Und mit der Ausbildung kann ich dann in allen Pflegebereichen arbeiten?

Genau. Das ist einer der Vorteile der einheitlichen Ausbildung: Der Wechsel zwischen den Berufsfeldern wird leichter. Der Abschluss ist auch EU-weit anerkannt.

#### Und eine Spezialisierung ist gar nicht mehr vorgesehen?

Auch diese Möglichkeit besteht. In den ersten beiden Jahren ist die Ausbildung für alle gleich. Für das letzte Jahr kann ein Schwerpunkt gesetzt und der Abschluss mit der Spezialisierung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege oder Altenpflege erworben werden. Allerdings muss die gewünschte Vertiefung bei Abschluss des Ausbildungsvertrags bereits vereinbart werden. An unserer Schule ist die Vertiefung Gesundheits- und Kinderkrankenpflege in den Ausbildungsgängen möglich, die am 1. Oktober beginnen. Die Ausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau beginnt jeweils am 1. April und 1. Oktober.

Gibt es Besonderheiten bei der Ausbildung in der Pflegeschule am Klinikum Itzehoe? Eine inhaltliche Besonderheit ist, dass das Simulationstraining bei uns einen sehr hohen Stellenwert einnimmt. Dafür steht uns seit dem Umzug in die Klinikum Itzehoe Akademie ein

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de



Pressemitteilung

Katrin Götz (Pressesprecherin) Robert-Koch-Str. 2 • 25524 Itzehoe Tel: 04821 772-3114 • Mobil: 0152 53016180

E-Mail: k.goetz@kh-itzehoe.de

top ausgestattetes Simulationszentrum zur Verfügung. Es findet digitalisierter Unterricht statt und wir bieten Supervision an. Durch unser Ausbildungssystem mit einem Leaderteam aus je einem Lehrer und Praxisanleiter pro Kurs ist eine enge persönliche Betreuung über die gesamte Ausbildung hinweg gegeben. Organisatorisch ist hervorzuheben, dass wir die Ausbildung auch in Teilzeit anbieten und dass es die Möglichkeit gibt, ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife zu erwerben oder einen Bachelorstudiengang Pflege zu absolvieren. Insbesondere für Bewerber von außerhalb kann es zudem hilfreich sein, dass wir Zimmer im Schülerwohnheim anbieten.

Haben sich mit der neuen Ausbildung auch die Zulassungsvoraussetzungen geändert? Nein. Es ist mindestens der mittlere Schulabschluss sowie die gesundheitliche Eignung erforderlich. Bei uns ist außerdem ein zweiwöchiges Pflegepraktikum obligatorisch, das vor Beginn der Ausbildungszeit in einer Einrichtung nach Wahl absolviert werden muss. Die Möglichkeit eines Praktikums besteht bei uns grundsätzlich für alle Interessierten, um ihren Berufswunsch zu festigen.

- Zum "Azubi-Speed-Dating" lädt das Klinikum Itzehoe am Donnerstag, 6. Februar, 18 Uhr, ein. Anmeldung erwünscht unter 04821/772-1006, ein spontanes Erscheinen ist aber ebenfalls möglich.
  - Ein Info-Abend zur Pflegeausbildung findet am Mittwoch, 19. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr in der Klinikum Itzehoe Akademie statt. Anmeldung unter 04821/772-1006.



Schulleitung Regina Halbleib.

Itzehoe, 20.01.2020

Das Klinikum Itzehoe ist eines der größten Krankenhäuser in Schleswig-Holstein und Lehrkrankenhaus der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg. Unseren Patienten bieten wir innovative medizinische Versorgung auf hohem Niveau und individuelle Pflege nach neuesten Standards. Als Unternehmen mit rund 2.300 Mitarbeitern, davon mehr als 200 Auszubildende, sind wir effizient und zukunftsorientiert aufgestellt. Wirtschaftlicher Erfolg bestätigt unsere Arbeit. Wir sind Mitglied des Krankenhausverbundes 6K mit über 11.000 Mitarbeitern. Weitere Infos unter: www.klinikum-itzehoe.de